

Saarbrücker Zeitung

Das Masters kann bald kommen

Saar 05 gewinnt eigenes Hallenfußball-Turnier - „Wollen unbedingt nach Völklingen“

Der SV Saar 05 Jugend hat einen wichtigen Schritt in Richtung Hallenmastersfinale in Völklingen getan. Der Sieg beim eigenen Turnier in der Deckarm-Halle bringt Saar 05 in der Qualitabelle weit nach vorne.

Von SZ-Mitarbeiter
Alexander Zewe

Saarbrücken. Um 20.13 Uhr am Samstagabend kannte der Jubel in der Saarbrücker Joachim-Deckarm-Halle keine Grenzen mehr. Die Fußballer des SV Saar 05 Jugend hatten gerade den SV Klarenthal im spannenden Finale des 4. Sparda-Bank-Cups mit 2:1 bezwungen. Als Veranstalter des zweitgrößten Masters-Qualifikationsturniers selbst zu gewinnen, machte den Vorsitzenden des SV Saar 05 Jugend, Uli Möhler, besonders stolz. „Es ist mir eine ganz besondere Freude, den diesjährigen Turniersieger zu ehren“, konnte man die Begeisterung in seiner Stimme hören, als er Mannschaftsführer Johannes Britz zur Siegerehrung bat.

Neben dem Siegerscheck in Höhe von 1000 Euro nimmt der SV Saar 05 aus dem Turnier vor allem wichtige 37,5 Wertungspunkte für die Qualifikation zum diesjährigen Volksbanken-Hallenmasters am 3. Februar in Völklingen mit. In der aktuellen Qualifikationstabelle belegen die Saarbrücker nun Platz zwei hinter dem diesjährigen Seriensieger SV Auersmacher. Nachdem die Mannschaft von Kapitän Johannes Britz das Masters 2012 denkbar knapp verfehlt hat, ist dieses Jahr das Ziel klar. „Wir wollen unbedingt nach Völklingen und dort dann natürlich gewinnen“, schickte Britz nach der Siegerehrung schon mal eine Kampf-ansage an die Konkurrenz.

Nach dem Auftritt am Wochenende muss man den SV Saar 05 tatsächlich als ernsthaften Titelkandidaten zählen. Vor allem im Viertel- und Halbfinale spielte sich die Mannschaft auf dem mit Banden eingezäunten Kunstrasen teilweise in einen Rausch. Mit 5:1 und 7:1 wurden zuerst der FC Rastpfuhl und danach der SV Bübingen aus dem Turnier geschossen. Lediglich im Finale ging es eng zu.

Schon nach einer Minute nutzte der SV Klarenthal einen Patzer der 05er aus und ging



Auersmachers Jörg Rau (rechts) zieht ab, Klarenthals Malcom Asante kommt zu spät. Rau schoss das entscheidende Tor zum 2:1-Endstand. FOTOS: BOVE BIRRENTLAGE

mit 1:0 in Führung. Nach fünf Minuten konnten die zahlreichen Anhänger des SV Saar 05 Jugend dann zum ersten Mal jubeln. Giuseppe Ginagrecò ließ Klarenthals Torhüter aus halbreicher Position keine Chance und erzielte per Flachschuss den Ausgleich. Nach dem sehenswerten Treffer zum 2:1 durch Jörg Rau (10. Minute)

wurde die Partie intensiver. Viele kleine Fouls und Unterbrechungen gipfelten vier Minuten vor dem Ende in einer Zeitstrafe für Klarenthals Mexid Kadrija. Der SV Saar 05 konnte die Überzahl zwar nicht ausnutzen, brachte die 2:1-Führung jedoch über die Zeit. „Natürlich hatten wir uns den Sieg erhofft, aber dass es am

Ende tatsächlich geklappt hat, ist gigantisch“, freute sich Johannes Britz.

Im kleinen Finale setzte sich Saarlandligist SV Bübingen überraschend deutlich mit 8:3 gegen Oberligist Borussia Neunkirchen durch. Vor allem Bübingens Spielführer Mathias Lillig sorgte mit einer feinen Sitzfüßballeinlage im gegnerischen Strafraum für Aufsehen. Er behauptete den Ball gegen gleich drei Borussen und legte dann auf Mannschaftskollege Nico Veek ab, der aus kurzer Distanz einschleiben konnte.

Bester Torschütze wurde Matthias Krauß von Borussia Neunkirchen mit 15 Treffern. Er erzielte nicht nur alle drei Tore bei der Niederlage im Spiel um Platz drei gegen Bübingen, sondern hatte mit zwei Treffern auch entscheidenden Anteil am Viertelfinalsieg von Borussia Neunkirchen gegen den SV Auersmacher. „Auersmacher hat nach dem Turniersieg am Donnerstag vielleicht ein wenig die Kraft gefehlt“, mutmaßte Britz.



So sehen Sieger aus: Die Gastgeber feierten ausgelassen ihren Triumph in der Joachim-Deckarm-Halle.